

## Schätzung der erforderlichen VZÄ zur Umsetzung der DSGVO für den Eckdatenbeschluss (Mehrbedarfe in VZÄ)

Referat	Beschäftigtenzahl (Stand 31.12.2017)	Grundausrüstung in VZÄ (s.u.)	0,1 VZÄ je 1000 Beschäftigte	Summe je Referat (s.u.)	Aufrundung (0,25 Schritte)	mit Korrekturfaktor
behördlicher Datenschutzbeauftragter		3,00		3,00	3,00	
Baureferat	3.032	0,75	0,30	1,05	1,25	
Direktorium*	617	0,25	0,06	0,31	0,50	
Kommunalreferat	928	0,25	0,09	0,34	0,50	
Kreisverwaltungsreferat	3.839	0,75	0,38	1,13	1,25	2,25
Kulturreferat	1.070	0,50	0,11	0,61	0,75	
Personal- und Organisationsreferat	779	0,25	0,08	0,33	0,50	1,50
Referat für Arbeit und Wirtschaft	248	0,25	0,02	0,27	0,50	
Referat für Bildung und Sport	14.528	1,00	1,45	2,45	2,50	3,50
Referat für Gesundheit und Umwelt	1.033	0,50	0,10	0,60	0,75	1,75
Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik*	100	0,25	0,01	0,26	0,50	
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	830	0,25	0,08	0,33	0,50	
Stadtkämmerei	662	0,25	0,07	0,32	0,50	
Sozialreferat	4.078	0,75	0,41	1,16	1,25	2,25
Revisionsamt	100	0,25	0,01	0,26	0,50	
<b>Summe</b>	<b>31.844</b>	<b>9,25</b>	<b>3,18</b>	<b>12,43</b>	<b>14,75</b>	<b>19,75</b>

\* durch Neugründung des R-IT sind ab dem 1.1.2018 ca. 80 Beschäftigte vom DIR ins R-IT umgesetzt worden.

Vier Kategorien an Referaten gem. Beschäftigtenzahl	Grundausrüstung in VZÄ
bis 1.000 Beschäftigte	0,25
bis 3.000 Beschäftigte	0,5
bis 5.000 Beschäftigte	0,75
ab 10.000 Beschäftigte	1

### Hinweise:

Der Korrekturfaktor bedeutet einen Zuschlag in Höhe von 1,0 VZÄ und wird an Referate auf Grund der Art der Daten und der Anzahl an betroffenen Bürgerinnen und Bürger vergeben sowie der hohen Anzahl an Verarbeitungstätigkeiten oder Einrichtungen, die künftig verstärkt kontrolliert werden sollten.

Der Leitfaden zur Stellenbemessung stellt eine Rahmenvorgabe im Sinne der geltenden Stadtratsbeschlüsse zur Delegation von Personal- und Organisationskompetenzen dar. Die Rahmenvorgabe gilt grundsätzlich auch für die städtischen Eigenbetriebe, jedoch nicht bezüglich der Ausführungen zur Finanzierung von Stellenmehrbedarfen, da hier für die Eigenbetriebe spezielle Regelungen gelten (Stadtratsbeschluss „Delegations- und Steuerungskonzept auch für die Eigenbetriebe hinsichtlich Personal- und Organisationskompetenzen; Grundsatzbeschluss“ vom 08.07.2009, Anlage 1, Ziffer 2.1.3 (Sitzungsvorlage Nr. 08- 14 / V 02501).